



zertifiziert durch
TÜV Rheinland
Certipedia-ID 0000021410
www.certipedia.de

VMPA Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109



Bauphysikalische Beratung
Thermische Bauphysik, Bau- & Raumakustik
Wärme- & Feuchteschutz, Bauwerksabdichtung
Bauphysikalische Messungen, Simulationen
Tageslichtsimulation, Verschattungsanalysen
Lärm-, Schallimmissions- & Erschütterungsschutz
Körperschall- & Schwingungsisolierung
Altbau- & Gebäudesanierung, Nachhaltiges Bauen
Energieberatung, Energiekonzepte

AKTENVERMERK

WETTBEWERB	Uneringerstraße Seefeld
OBJEKT-/BRIEF-NR.	- / 139701-2
BEARBEITER	Christian Rittig, B. Eng.
DATUM	20.01.2023

Energetisches Konzept

Ziel der neuen Bebauung ist es den vielfältigen Anforderungen an den Klimaschutz, der Klimaanpassung gerecht zu werden und zukunftssträchtiges energetisches Konzept umzusetzen.

Grundvoraussetzung sind die klaren geometrischen Strukturen der Baukörper und das daraus resultierende sehr gutes A/V-Verhältnis (Verhältnis zwischen wärmetauschender Oberfläche A zu davon eingeschlossenem beheizten Volumen V).

Energetischer Standard

Die neue Wohnbebauung soll dem energetischen Standard eines Effizienzhaus 55 EE entsprechen. Die Qualität ermöglicht ein sehr gutes Verhältnis zwischen Ressourceneinsatz zur Erstellung der Gebäude (graue Energie) und einem reduzierten Energieverbrauch während der Nutzungsphase. Die bauliche Qualität kann mit einer bestmöglichen Flexibilität der Materialität umgesetzt werden, sodass auf derzeit vorhandene Engpässe reagiert und auf lokal zur Verfügung stehenden Ressourcen zurückgegriffen werden kann.

Ein weiteres Ziel stellt die Minimierung von Wärmebrückenverlusten durch den Einsatz von optimierten Bauweisen in Verbindung mit kompakten Gebäudekörpern mit bautechnisch einfachen Detaillösungen dar.

Wärmeerzeugung

Zur Deckung des Wärmebedarfs durch Beheizung und Trinkwarmwasser werden regenerative Energien in Form einer Pellet-Anlage zum Einsatz kommen. Die Übergabe erfolgt durch ein effizientes Niedertemperatursystem (Fußbodenheizung). Hierdurch wird ein hohen Komfort in Kombination mit einer effizienten Anlagentechnik ermöglicht.

CO₂-neutraler Gebäudebetrieb

Durch eine auf dem Dach montierte PV-Anlage ist bilanztechnisch die Umsetzung eines CO₂-neutralen Gebäudebetriebes umsetzbar. Die Umsetzung einer PV Anlage ist hierbei unmittelbar vorgesehen, hierdurch kann ein primärenergetischer Standard eines Effizienzhauses 40 sichergestellt werden.

Sommerlicher Wärmeschutz

Zur Vermeidung von sommerlicher Hitze und damit verbundener notwendiger Kühlung wird ein optimal abgestimmtes Verhältnis von transparenten Bauteilen zu Tageslichtversorgung in Kombination mit einem außenliegenden Sonnenschutzsystemen ausgeführt. Zudem wird durch den großen Dachüberstand eine Verschattung der Außenbauteile und eine Teilverschattung der Außen-Aufenthaltsbereiche in den sommerheißen Monaten ermöglicht, ohne die solaren Einträge im Winter maßgeblich zu reduzieren.

Lüftungskonzept

Ziel ist ein low-tech Prinzip zur Schonung von Ressourcen zur Herstellung mechanischer Lüftungsanlagen. Umgesetzt wird dies durch die Kombination eines Abluftsystem zur Sicherstellung einer kontrollierten Lüftung zum Feuchteschutz in Kombination mit einer Fenster-Stoßlüftung. Die Luftnachströmung erfolgt über fensterintegrierte Außenluftdurchlässe.

E-Mobilität

Durch die Vorrüstung für E-Mobilität wird eine zukunftsfähige Ladeinfrastruktur sichergestellt.

GN Bauphysik
Ingenieurgesellschaft mbH

ppa. 

Christian Rittig, B. Eng.
Team-/Projektleiter